

## FONDSDATEN

### Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

### ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

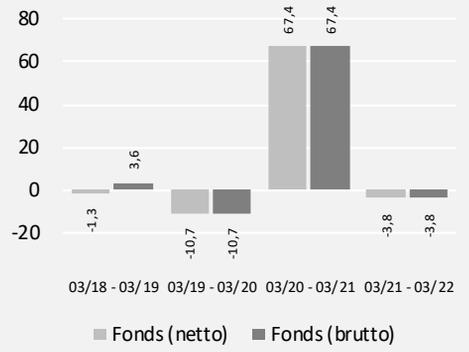
### FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTLZ2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsvergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,64%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	66,96
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	26,33
Vertriebszulassung	DE

### PARTNER



## WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	-3,8	43,9		39,4
p.a.	-3,8	12,9		7,7

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,0	-5,3	0,2	-7,0
2018	1,7	-0,1	-1,1	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,5	1,9	-4,4	-1,2	-5,1	-2,9
2019	5,3	2,6	-0,7	3,4	-1,3	0,1	0,0	-4,0	3,0	-0,0	3,1	4,4	16,6
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,6	4,9	6,9	-0,5	-1,9	12,1	9,1	32,5
2021	0,8	2,0	0,9	3,2	-2,1	-0,9	0,4	0,5	-4,4	2,3	-3,0	2,6	1,9
2022	-6,1	-3,7	8,4										-2,0

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	17,9%
Value-at-Risk	7,8%
Maximum Drawdown	-17,9%
Sharpe Ratio	0,75

Ausschüttungen (in EUR)			
2017	-	2021	0,70
2018	0,50	2022	-
2019	0,50		
2020	0,60		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

### FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	2,8
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,3
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	14,0

Währungsstruktur (in %)	
SEK	37,1
NOK	32,8
DKK	18,5
EUR	9,9

Branchenstruktur (in %)	
Industrial Goods and Services	16,1
Health Care	12,4
Energy	10,9
Basic Resources	10,1
Technology	8,2
Utilities	7,0
Telecommunications	5,5
Barvermögen	5,5
Chemicals	5,4
Retail	4,1
Construction and Materials	3,7
Food, Beverage and Tobacco	3,3
Personal Care, Drug and Groce	2,9
Insurance	2,3
Banks	1,1
Financial Services	1,0
Consumer Products and Servic	0,7

Größte Werte (in %)	
NOKIA OYJ EO-,06	3,8
ARISE	3,5
OSSUR HF. IK 1	3,1
SCATEC ASA NK -,02	2,7
NRC GROUP ASA NK 1	2,6
ALM. BRAND A/S NAM. DK 1	2,3
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	2,3
ELKEM ASA NK 5	2,3
YARA INTERNATIONAL NK1,70	2,3
QLEANAIR AB SK-,50	2,1
<b>Summe</b>	<b>27,0</b>

**KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS**

Wie in den letzten beiden Monatsberichten erwähnt, halten wir sowohl die Norweger- als auch die Schwedenkrone gegenüber dem Euro für unterbewertet. Im März konnten beide Währungen im Vergleich zum Euro zulegen, die Norweger- und die Schwedenkrone um jeweils ca. 3%, was den Fondspreis unterstützte. In Norwegen hat die Zentralbank die Zinsen am 24. März um 0,25% auf 0,75% angehoben. Wir rechnen damit, dass das Zinsniveau Ende 2022 bei 1,5% liegen wird. In Schweden deutete die Zentralbank an, dass sie wahrscheinlich die Zinsen früher als bisher erwartet anheben wird. Volkswirtschaftlich stehen beide Länder gut da.

Im März bewegten sich die Indizes der skandinavischen Märkte von -1,6% (Schweden) bis +6% (Norwegen). Auch im März profitierte Norwegen von seinem hohen Anteil an Ölwerten im Index. Der FRAM Capital Skandinavien konnte im März um 8,4% an Wert zulegen. Seit Anfang des Jahres liegt der FRAM Capital Skandinavienfonds damit nur noch 1,9% im Minus (2,0% die R-Tranche).

Die Positionen, die im März besonders stark gelitten haben, waren Enad Global 7 (-33%) und Elopak (-25%). Bei Enad gab es keine besonderen Nachrichten. Elopak hat insgesamt 12% des Umsatzes in Russland und der Ukraine. Wir haben die Position belassen, da sie inzwischen nur noch eine Gewichtung von 0,75% hat und wir die Langfristperspektiven weiterhin sehr interessant finden.

Die beiden besten Positionen im Fonds waren Subsea 7 (+37%) und Aker Carbon Capture (+35%). Subsea 7 konnte mit guten Quartalszahlen überzeugen. Aker Carbon Capture ging im März eine vielbeachtete Partnerschaft mit Microsoft ein.

**Aktienvorstellung – Rottneros (Marktkapitalisierung ca. 170mEuro)**

Rottneros ist ein Zellstoffhersteller mit zwei Anlagen in Schweden, eine für mechanischen und die andere für chemischen Zellstoff. Bei der Herstellung von chemischem Zellstoff wird die Hälfte des Rohmaterials (Holz) für die Energie benötigt und die andere Hälfte für den Zellstoff. Bei der Herstellung von mechanischem Zellstoff wird sehr viel (externe) Energie benötigt, dafür wird aber aus 95-98% des Holzes Zellstoff. Rottneros ist auf der Energieseite bis 2024 fast vollständig abgesichert auf dem Niveau von 31Eur/MWh (gut für die Margen aktuell). Das Unternehmen ist auf Nischen spezialisiert, z.B. Filter für Kaffee oder Industrie. Rottneros hat rund eine Milliarde SEK von 2015 bis 2020 investiert, um die Produktionskapazität zu erhöhen und nachhaltiger zu werden. Wir rechnen mit weiterhin hohen Zellstoffpreisen. Analysten erwarten einem Gewinn pro Aktie von SEK 1,53 für 2022 bei einem Aktienkurs von aktuell SEK 11,8. Rottneros schüttet eine stattliche Dividende von SEK 0,60 am 29. April aus. (Stand 31.03.2022)

**GLOSSAR**

**Covered Bond:** Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

**Credit Spread:** Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

**Duration:** Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

**Rangstruktur Senior:** Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

**Rangstruktur Subordinated:** Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

**RECHTSHINWEISE**

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.